

Germany-Munich: Software supply services

OJ S 87/2018 05/05/2018

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landeshauptstadt München, it@M, Geschäftsbereich Zentrale Dienste, Geschäftsleitung, Servicebereich Vergabe

Postal address: Marienplatz 8

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 80331

Country: Germany

Contact person: Landeshauptstadt München, it@M, Geschäftsbereich Zentrale Dienste, Geschäftsleitung, Servicebereich Vergabe

E-mail: itm.vergabe@muenchen.de

Fax: +49 89-233-784990

Internet address(es):

Main address: <http://www.muenchen.de/vgst3>

Address of the buyer profile: <http://www.muenchen.de/vgst3>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <http://www.muenchen.de/vgst3>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Modernisierung Steuerfachverfahren

Reference number: 2000005945 / S905504

II.1.2. Main CPV code

72268000 Software supply services

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Auftragsgegenstand ist die Beschaffung eines neuen SAP-integrierten Veranlagungsfachverfahrens für die Stadtkämmerei zur optimierten Bearbeitung aller Tätigkeiten, die im Bereich der Veranlagung von Gewerbe-, Grund-, Hunde- und Zweitwohnungsteuer anfallen. Bei dem SAP-integrierten Veranlagungsverfahren sind Produkterweiterungen/-anpassungen an die Anforderungen der Landeshauptstadt München vorzunehmen. Weiterhin gehören auch die Schaffung der notwendigen (externen) Schnittstellen und zum städtischen DMS, die Herbeiführung der Betriebsbereitschaft des Systems, die Migration sämtlicher Bescheide, die Schulung der Nutzer und Administratoren, Service und Wartung über einen Zeitraum von 5 Jahren mit der Möglichkeit zur optionalen Verlängerung um weitere 5 Jahre, Optimierungen und Erweiterungen zur besseren Unterstützung der Geschäftsprozesse, die Erstellung der Fach- und Systemspezifikation sowie die Erstellung von Handbüchern und einer Dokumentation zum Auftragsgegenstand.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 4 003 300,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

48100000 Industry specific software package, 72251000 Disaster recovery services, 72253200 Systems support services, 72260000 Software-related services, 72261000 Software support services, 72263000 Software implementation services, 72265000 Software configuration services, 72266000 Software consultancy services, 72267000 Software maintenance and repair services, 72310000 Data-processing services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Stadtgebiet der Landeshauptstadt München

II.2.4. Description of the procurement

Die Landeshauptstadt München (LHM) erhebt als Realsteuer die Grundsteuer und die Gewerbesteuer und als örtliche Aufwandssteuer eine Hundesteuer und eine Zweitwohnungsteuer. Die Veranlagung der Steuern wird mit IT unterstützt. Hierzu hat die Landeshauptstadt München die eigenentwickelten und eigenprogrammierten Anwendungskomponenten Gewerbesteuer (GWS C/S), Grundsteuer (GRU), Zweitwohnungsteuer (ZWS) und Hundesteuer (WAU) im Einsatz. Das Kassen- und Steueramt (KaStA) ist zuständig für die Festsetzung, Erhebung und Vollstreckung dieser Steuern. Auftragsgegenstand ist die Beschaffung eines neuen SAP-integrierten Veranlagungsfachverfahrens für die Stadtkämmerei zur optimierten Bearbeitung aller Tätigkeiten, die im Bereich der Veranlagung von Gewerbe-, Grund-, Hunde- und Zweitwohnungsteuer anfallen. Leistungsgegenstand sind mithin:

- a) Beschaffung eines Add-on für das SAP-ERP des Auftraggebers mit den Hauptkomponenten Grund-, Gewerbe-, Zweitwohnung- und Hundesteuerveranlagung;
- b) Produkterweiterungen/-anpassungen: Fachkonzeption, Systemkonzeption, Programmierung und Customizing der ggf. nötigen Produkterweiterungen/-anpassungen des Veranlagungsfachverfahrens an die Anforderungen des Auftraggebers gemäß Leistungsbeschreibung;

- c) Schaffung der notwendigen Schnittstellen zum Bayerischen Landesamt für Steuern, dem Einwohnermeldewesen und einer Schnittstelle im CMIS-Standard zum DMS des Auftraggebers;
- d) Herbeiführung der Betriebsbereitschaft des Systems entsprechend den Anforderungen aus der Leistungsbeschreibung. Hierunter fallen u. a.
- Verantwortung für die Installation und Konfiguration des Veranlagungsfachverfahrens bis zur Herstellung der Betriebsbereitschaft in der Infrastruktur des Auftraggebers,
 - Unterstützung der Installation und Konfiguration auf sämtlichen Umgebungen (z. B. Test-, Migrations-, Produktiv- und Schulungsumgebungen) auch vor Ort beim Auftraggeber,
 - Integration in die vorhandene Systemlandschaft des Auftraggebers, sowohl des serverseitigen Anteils in der Infrastruktur von [it@M](#) als auch des clientseitigen Anteils in der Stadtkämmerei,
 - Inbetriebnahme der Schnittstellen (extern und intern),
 - Test und Fehlerbehebung des Veranlagungsfachverfahrens und seiner Schnittstellen,
 - Auskunft- und Mitwirkungspflichten bei der Umsetzung der IT-sicherheitstechnischen und datenschutzrechtlichen Anforderungen,
 - Unterstützung der Einführung (Go-Live, Early-Live Support).
- e) Migration der kompletten Fachverfahrensdaten und Wiedervorlagedaten aus den bisherigen vier Steuerfachverfahren in das neue Veranlagungsfachverfahren. Diese Tätigkeit erfordert eine Unterstützung vor Ort ([it@M](#) und Stadtkämmerei). Hierunter fallen u. a.
- Erstellung eines Migrationskonzepts,
 - Erstellung einer Mapping-Tabelle auf Feldebene zwischen den Fachverfahrensdatenmodellen der bisherigen vier Steuerfachverfahren und dem neuen Veranlagungsfachverfahren,
 - automatisierte Migration der Daten,
 - Test und Qualitätssicherung der durchgeführten Datenmigration.
- f) Vor-Ort-Schulung der ca. 300 Fachanwender (ohne Auszubildende) im KaStA als auch der ca. 20 Fach- und technischen Administratoren im dIKA-MKRW und bei [it@M](#);
- g) Service und Wartung ab der ersten Teilabnahme für eine Mindestvertragsdauer von 5 Jahren mit der Möglichkeit einer optionalen Verlängerung um weitere 5 Jahre. Im Rahmen des Service und der Wartung muss der Auftragnehmer alle zukünftig ergehenden gesetzlichen Anforderungen vor dem Zeitpunkt der Wirksamkeit ohne gesonderte Beauftragung durch den Auftraggeber von sich aus zur Verfügung stellen;
- h) Dienstleistungskontingent über die Vertragslaufzeit (Bedarfsposition ohne Anspruch auf Abnahme). Das Dienstleistungskontingent ist für die gesamte Vertragslaufzeit anzubieten und umfasst ca. 50 Personentage pro Jahr ohne Anspruch auf Abnahme;
- i) Dokumentation: Fachkonzept, Systemspezifikation, Betriebshandbuch, Administrationshandbuch, Anwenderhandbuch für das angepasste Verfahren nach Vorlagen des Auftraggebers, Migrationskonzept.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 4 003 300,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 60

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Nach Ablauf der fünfjährigen Vertragslaufzeit ist eine einmalige optionale Verlängerung des Vertrages für weitere 5 Jahre möglich.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Es ist beabsichtigt, im Ergebnis des Teilnahmewettbewerbs 3 geeignete Bewerber zur Angebotsabgabe aufzufordern. Sofern im Teilnahmewettbewerb mehr als 3 Bewerber als geeignet festgestellt werden, werden die 3 Bewerber mit den meisten Eignungspunkten zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Soweit der Abstand des Nächstplatzierten zum Drittplatzierten weniger als 5 % der Eignungspunkte des Drittplatzierten beträgt, so wird auch derjenige Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert, der den vierten Platz belegt.

Zur Wertung gelangen nur Angebote von Bietern, die zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden. Angebote, die ohne vorherige Aufforderung abgegeben werden, werden im Verfahren nicht berücksichtigt.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

- a) Verlängerung der Systemserviceleistungen nach Ablauf der fünfjährigen Laufzeit um weitere 5 Jahre. Im Rahmen des Service und der Wartung muss der Auftragnehmer alle zukünftig ergehenden gesetzlichen Anforderungen vor dem Zeitpunkt des Inkrafttretens ohne gesonderte Beauftragung durch den Auftraggeber von sich aus zur Verfügung stellen;
- b) Dienstleistungskontingent über die gesamte Vertragslaufzeit (Bedarfsposition ohne Anspruch auf Abnahme): Optimierungen und Erweiterungen zur besseren Unterstützung der Geschäftsprozesse im Umfang von ca. 50 Personentagen pro Jahr

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen www.muenchen.de/vgst3 -> Modernisierung Steuerfachverfahren. Der Link gilt auch für III.1.2 und III.1.3.

III.1.2. Economic and financial standing

Selection criteria as stated in the procurement documents

III.1.3. Technical and professional ability

Selection criteria as stated in the procurement documents

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 11/06/2018 Local time: 23:59

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 18/07/2018

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/04/2019

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1) Die in nachfolgender Beschreibung genannten zusätzlichen Unterlagen finden sich in dem Dokument „Bewerbungsbedingungen“ mit Anhängen sowie „Eignungsanforderungen“. Diese werden unter <http://www.muenchen.de/vgst3> -> Modernisierung Steuerfachverfahren zum Download bereitgestellt. Die Bewerbungsbedingungen und sonstigen Unterlagen enthalten weiterhin auch Angaben zu Aufbau, Form und Inhalt der einzureichenden Unterlagen;

2) Eventuell auftretende Bewerberfragen sind umgehend, jedoch spätestens bis 23.5.2018, 23.59 an die unter I.1) genannte Kontaktstelle zu richten. Auf eine Beantwortung später eingehender Fragen besteht kein Anspruch;

3) Der Auftraggeber (AG) wird bei der Durchführung des Vergabeverfahrens sowie insb. bei der Bewertung der Teilnahmeanträge und Angebote von Beratungsunternehmen unterstützt. Alle eingereichten Unterlagen werden auch den beteiligten Mitarbeitern der Beratungsunternehmen zugänglich gemacht, diese unterliegen hinsichtl. aller Informationen zu den Bewerbern/Bietern und zu den Inhalten der Teilnahmeanträge/Angebote der Geheimhaltungspflicht und wurden auf das Datengeheimnis verpflichtet. Die Einhaltung der Geheimhaltungspflicht ist innerhalb der Beratungsunternehmen durch Compliance-Maßnahmen abgesichert. Der AG trifft alle relevanten Entscheidungen dieses Verfahrens selbstständig und in alleiniger Verantwortung;

4) Abweichung vom Standardverfahren: Der AG ist lt. §§98 iVm. 99 Nr. 1, 115 iVm. 119 II GWB grundsätzlich an die Anwendung der Verfahrensarten „Offenes und Nicht Offenes Verfahren“ gebunden, es sei denn es liegen begründete Ausnahmefälle lt. §§119 II GWB iVm. 14 II, III, IV VgV vor, die die Wahl eines der nachrangigen Verfahren rechtfertigen. Vorliegend ist der Auftrag die Ersatzbeschaffung eines Veranlagungsfachverfahrens und die dafür erforderliche Migration der Steuerdaten aus den bisherigen 4 Steuerfachverfahren in das neue Veranlagungsfachverfahren. Darüber hinaus müssen andere / dritte Fachverfahren und Systeme, die bislang über Schnittstellen an die 4 Steuerfachverfahren angebunden sind, an das neue Veranlagungsfachverfahren angebunden werden, um den Informationsfluss weiterhin sicherzustellen. Hierbei ist eine auf SAP-Systemkomponenten basierende, in die SAP-Anwendungslandschaft integrierte und die SAP-Basiskomponenten nutzende Lösung anzubieten. Aufgrund dieser Komplexität können die genauen Vertragsinhalte durch den Auftraggeber noch nicht mit ausreichender Genauigkeit beschrieben werden und müssen in den Verhandlungsrunden festgesetzt werden. Die notwendigen technischen Änderungen müssen mit den Bietern erörtert bzw. verhandelt werden und in der Folge durch den Auftraggeber im Rahmen der Leistungsbeschreibung iVm. dem dazugehörigen Kriterienkatalog beschrieben und konkretisiert werden. Die vorgebrachten Umstände lassen in der Konsequenz nur ein Verhandlungsverfahren lt. §14 III Nr. 3 VgV zu;

5) Abweichung vom Grundsatz der Losbildung: Der AG ist sich des Umstands bewusst, dass er als öffentlicher AG gem. §97 IV Satz 2 GWB den Beschaffungsgegenstand im Grundsatz nach Fach- und Teillosen getrennt vergeben muss. Eine Abweichung davon ist nur zulässig, wenn wirtschaftliche oder technische Gründe dies erfordern (§97 IV S. 3 GWB). Von der Bildung von Losen wurde bei der vorliegenden Ausschreibung abgesehen, da die zu beschaffende Software zwingend mit den weiteren Leistungen des Auftragsgegenstands (Customizing, Schulungen, Systemservice etc.) kompatibel sein muss und potenzielle Bewerber/Bieter somit das gesamte Aufgabenspektrum übernehmen müssen. Zudem müssen die einzelnen Schritte nahtlos ohne Verzögerung fortgesetzt werden. Außerdem bestehen schon aufgrund von Urheber- und Nutzungsrechten rechtliche Restriktionen seitens der Anbieter, die eine Erbringung von Customizing- und Pflegeleistungen durch Dritte objektiv unmöglich machen. Eine Bildung von fachlichen oder mengenabhängigen Teillosen ist daher nicht möglich.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Town: München

Postal code: 80534

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 89-2176-2411

Fax: +49 89-2176-2847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beanstandungen im Hinblick auf das hiesige Vergabeverfahren die Bewerber/Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber der Vergabestelle innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen zu rügen haben und weiterhin Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, von den Bewerbern/Bietern spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge (Teilnahmefrist) oder Angebote (Angebotsfrist) gegenüber der Vergabestelle zu rügen sind (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 3 GWB), damit die

Bewerber/Bieter für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anstreben können.

Sofern die Vergabestelle einer Rüge in ihrem Antwortschreiben nicht abhilft, kann der betreffende Bewerber/Bieter nur innerhalb von längstens 15 Kalendertagen nach Eingang des Antwortschreibens der Vergabestelle diesbezüglich ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer einleiten (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Town: München

Postal code: 80534

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 89-2176-2411

Fax: +49 89-2176-2847

VI.5. Date of dispatch of this notice

04/05/2018